

Pressemitteilung

Lebendige Kultur im ländlichen Raum: Kulturstiftung fördert Kleinprojekte in rund 180 sächsischen Städten und Gemeinden

Dresden, 29. August 2024 | Förderprogramm „Kleinprojektfonds für den ländlichen Raum“ vergibt 800.000 Euro an 327 Kunst- und Kulturprojekte | Fördermittel für 2024 ausgeschöpft

327 Kunst- und Kulturträger in Sachsens erhalten in diesem Jahr eine Förderung aus dem „Kleinprojektfonds für den ländlichen Raum“. Die geförderten Projekte und Veranstaltungen finden in rund 180 Städten und Gemeinden in ganz Sachsen statt. „In nahezu jedem zweiten Ort in Sachsen können wir mit unserem Kleinprojektfonds Kunst- und Kulturprojekte unterstützen. Die Bandbreite reicht von Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen und Konzerten bis hin zu Kinder- und Jugendprojekten. Das zeigt, wie lebendig und vielfältig das kulturelle Engagement der Menschen in den ländlichen Regionen Sachsens ist“, so Stiftungsdirektor Prof. Dr. Manuel Frey.

Die Nachfrage in dem 2019 eingeführten Förderprogramm, das sich dezidiert an Kunst- und Kulturinitiativen abseits der Ballungszentren von Dresden, Leipzig und Chemnitz richtet, war auch im Jahr 2024 sehr hoch. Insgesamt erreichten die Kulturstiftung von Januar bis Juni 769 Anträge mit einem Antragsvolumen von mehr als 2,3 Millionen Euro. Für die Förderung standen für das Jahr 2024 insgesamt 800.000 Euro zur Verfügung.

Zu den geförderten Kleinprojekten gehört u. a. die Konzertreihe des Artis Causa e.V. Mit mehreren klassischen Kammerkonzerten kehrt der Verein in die geschichtsträchtigen Räume von Schloss Waldenburg zurück. Die Reihe wird mit 4.970 Euro gefördert, die kommenden Veranstaltungen sind am 15. September, 6. Oktober und 24. November.

Der Kunstraum Berggut Oschatz hat den Künstler Sebastian Jung zu einer neuen künstlerischen Intervention eingeladen. Basierend auf Erzählungen

Pressekontakt

Alexandra Meißner

Referentin Programmförderung
und Kommunikation

T +49 (0) 351 884 80 15

T +49 (0) 162 2074952

M alexandra.meissner@kdfs.de

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

von Menschen aus Oschatz entstand die Ausstellung „Ostschule 4 – Die Zaubernenden von Oszt“, die noch bis 22. September in und um das Berggut zu sehen ist. Die Kulturstiftung unterstützt das Projekt mit 3.000 Euro.

Die Theaterscheune Neugersdorf ruft in der Inszenierung „Das Lichtengehen“ einen fast vergessenen Brauch der Oberlausitz in Erinnerung. Premiere ist am 17. November. Die Produktion erhält eine Förderung in Höhe von 4.980 Euro.

Die Antragsfrist für Vorhaben im Jahr 2024 ist zum 30. Juni 2024 abgelaufen. Eine Antragstellung für Kleinprojekte im kommenden Jahr wird voraussichtlich Anfang 2025 möglich sein.

Über den Kleinprojektfonds für den ländlichen Raum

Mitte 2019 rief die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen erstmals den Kleinprojektfonds für den ländlichen Raum ins Leben. Das Förderprogramm unterstützt ganzjährig und auf einfachem Wege kleinere Kunst- und Kulturprojekte in den ländlichen Regionen Sachsens. Die Förderbeträge reichen von 500 bis maximal 5.000 Euro. Das besondere Anliegen des Kleinprojektfonds ist die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements vor Ort.

Von 2019 bis 2024 wurden mit dem Programm bereits über 1.500 Kleinprojekte in 283 sächsischen Gemeinden mit mehr als 4,6 Mio. Euro gefördert.

Mehr Informationen hier:

<https://www.kdfs.de/foerderung/programmfoerderung/kleinprojektfonds>